

Schw.Id. V,1215f.- Frühhd.Wb. IV,223f.; LEXER HWb. II,255.

Komp.: [ver]pf. verpflichten, ä.Rechtsspr.: *daz wir ... vns verpfliht haben mit sölhem gelüb hintz [gegenüber] dem ersam apt Vreichen vnd hintz seinem gotzhaus 1303 Urk.Raitenhaslach 425; daß sie es ihrem verpflichten dienern und officiern [Bediensteten] vertraut haben FRIED-HAUSHOFER Dießen 10.*

WBÖ III,83; Schw.Id. V,1216f.- DWB VII,1763; LEXER HWb. III,193f. J.D.

Pflichter, Kraut von Nutzpflanzen, → *Flichter*.

pflichtig

Adj. **1** verpflichtet, schuldig, ä.Spr.: *daz der ege-nant Torringer für solich verhandlung ... als er In darumb pflichtig war gewesen, demselben von Salzburg sol gewärtig sein, mit seiner Vesst Torringen, und mit fünfzehn spiessen Wasser-burg 1400 FREYBERG Slg I,324; Den ... herren WILHELM und LUDWIGEN ... erbeut ich JOANNES AVENTINUS mein pflichtig gehor-sam gar untertänig dienst AVENTIN IV,5,7-12 (Chron.).*

2 in heutiger Mda. nur *pfes Kind*.- **2a** eheliches Kind, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°der hat nebm seine pflichtign Kindern aa no a paar andere Straubing*.- **2b** uneheliches Kind, °OB, °NB vereinz.: *°pflichtige Kinder, koa Schuldigkeits-bamsn Stephanskchn RO.*

Etym.: Mhd. *pflihtic*, -ig, Abl. von → *Pflicht*; WBÖ III,83.

WBÖ III,83; Schwab.Wb. I,1067; Schw.Id. V,1217.- DWB VII,1765; Frühhd.Wb. IV,224-227; LEXER HWb. II, 255f.; WMU 1394.- W-24/8.

Komp.: †[ding]pf.: *dingpflichtig* „der zu einem Gericht gehört, oder bey demselben seinen Handel eingereicht hat“ WESTENRIEDER Gloss. 105.

WESTENRIEDER Gloss. 105.- ²DWB VI,1099f.; WMU 383.

[zins]pf. zur Zahlung von Grundzins od. einer Grundabgabe verpflichtet, OB vereinz.: *zins-pflichdega Baur Haimhsn DAH.*

DWB XV,1533.- S-14C2.

Mehrfachkomp.: [boden-zins]pf. dass., OB, NB, OP, OF vereinz.: *a buanzinspflichtiga Huaf Arzbg WUN.*

S-15D13.

J.D.

†pflichtiglich

Adv., pflichtgemäß: *ein jeglicher in der hof-march T. ist pflichtiglich schuldig zum recht zu kommen dieweil der richter den stab in der hand hat 1554 GRIMM Weisth. III,643.* J.D.

pflicketzen

Vb., klatschend über das Wasser hüpfen (von Steinen): *°pfligazn Ruhstorf GRI.*

Etym.: Spielform von → *pficketzen*.

WBÖ III,83.

J.D.

†pflienzen

Vb., schwer atmen, schnauben: *pflienssen* „hart schnauben, oder Athem holen, wie gewöhnlich sehr fette Leute zu thun pflegen“ WESTENRIEDER Gloss. 430; *da die Rosse, so bald ich aufstieg, zu pflienzen, und abscheulich zu schwitzen anfiengen* Ch. BERGHAUSER, Ber. an die Lesere in Betreff der Stephanspredigt, o.O. 1777, 9.

Etym.: Herkunft unklar.

SCHMELLER I,451; WESTENRIEDER Gloss. 430.

J.D.

pflisgen

Vb. niesen: *°pflisken* Burggen SOG; *pfliskə* Steingaden SOG nach SBS II,91.

Etym.: Herkunft unklar; vgl. WBÖ III,83, Schwab. Wb. I,1075.

WBÖ III,83 (pflitzken); Schwab.Wb. I,1075 (pflützgen).- W-23/52. J.D.

-pflitsch

N., nur in [Ge]pf.: *°Gepflitsch* „Schneematsch“ Kastl NM. J.D.

pflitscheln

Vb. **1** mit platschendem Geräusch gehen, °OP vereinz.: *°is über die Wiesn pflitschlt* Stamsrd ROD.

2 glucksen, platschen, °OB, °OP vereinz.: *°es pflitschlt* Geräusch beim Gehen in mit Wasser gefüllten Schuhen Weilm. J.D.

pflitschen, fl-, pflinschen

Vb. **1** mit platschendem Geräusch gehen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°pflitschn* Walkertshfn MAI.

2 glucksen, platschen, °OP vereinz.: *es pflitscht* in die Schouch Etzenricht NEW.

3 einen flachen Stein über das Wasser hüpfen